

Medieninfo vom 15. November 2013

Kreativ-Hauptpreis findet erneut den Weg nach Eickelborn: LWL-Wohnverbund Lippstadt feiert Erfolge im Rahmen der 17. Ausstellung „Ermutigung“



In einer kleinen Feierstunde erhielten (vorne, ab 2.v.l.) Andrea Seifert, Wolfgang Link, Eleonore Meurisse, Karim Bentazrout und Heidemarie Kasper ihre Auszeichnungen für die Teilnahme an der 17. Ausstellung „Ermutigung“. Andrea Seifert und Wolfgang Link besuchen die Tagesstätte B05, Eleonore Meurisse, Karim Bentazrout und Heidemarie Kasper die Lebensschule. Es gratulierten: die Leiterin des LWL-Wohnverbunds Lippstadt, Janine Rottler-Nourbakhsh (2. v. r.), sowie Barbara Schirmer (l.) und Cornelia Rink. Foto: LWL/Schulte-Nölle

Lippstadt (Iwl). Der Wohnverbund Lippstadt im Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) feiert bereits seit Jahren Erfolge im Kunstbetrieb. Kreativer Motor sind dabei stets die Bewohnerinnen und Bewohner der Tagesstätten B05 in Benninghausen und „Lebensschule“ in Eickelborn. Auch für die 17. Auflage der Ausstellung „Ermutigung“ der Anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen „format gGmbH“ in Fürstenwalde/Spree haben sie mit Ölkreide, Acrylfarbe, Bunt- und Bleistiften wieder expressive Kunstwerke geschaffen – und es damit erneut in die bundesweit beachtete Schau geschafft.

Neben Urkunden fand dabei auch einer von zehn Hauptpreisen seinen Weg in das heimische Eickelborn: Eleonore Meurisse erhielt die Figur der Giraffe als Symbol der „Ermutigung“ für ihr Werk „Männerkopf“. Das großformatige Bild besticht durch starke Schwarz-Weiß-Kontraste und Verfremdungseffekte, die aus ineinander verschlungenen Fineliner-Linien erwachsen. Darüber hinaus präsentierte sich die erfahrene Malerin und Zeichnerin im Rahmen der Ausstellung mit den Gemälden „Sonnenblumen“ und „Gartenszene“ (jeweils Öl auf Leinwand).

Erstmals beworben hatte sich Karim Bentazrout. Der 42 Jahre alte Bewohner konnte sich dabei auf Anhieb mit einer kompletten Bilderserie platzieren. Die vier Buntstiftzeichnungen tragen die Titel „Kopf – das Auge“, „Kopf – links-rechts“, „Kopf – Zähne“ und „Kopf – 3-fach“. Sie waren anschließend auch auf der Kieler Ausstellung „Artegrale“ zu sehen – eines fand direkt einen Käufer.

Ebenfalls beim ersten Anlauf den Sprung in die „Ermutigung“ schaffte Heidemarie Kasper. Sie überzeugte die Jury mit ihren drei Edding-Bildern „Kopf (Haare nach außen)“, „Kopf (grüne Augen)“ und „Die blaue Brille“. Das zweite Mal in Folge vertreten war Manuela Ziesemer. Ihre Acrylarbeit trägt den Titel „Computerkinder“.

Andrea Seifert gilt im Kunstgewerbe bereits als alter Hase. Seit sechs Jahren werden immer wieder Werke der 35-Jährigen im Rahmen der Fürstenwalder Schau gezeigt, und fanden dort schon mehrfach neue Besitzer. Mit ihren Acrylbildern „Dame“ und „Familie“ sowie einer Skulptur in Kleisterarbeit mit dem Titel „Affe“ sicherte sie sich nun erneut einen prominenten Platz in der Ausstellung.

Noch weiter zurück reicht die Kreativkarriere von Wolfgang Link. Der Bewohner des Lippstädter Wohnverbunds bereichert seit den Anfängen der „Ermutigung“ jedes Jahr das Projekt mit seinen Bildern und wurde von der Fachjury schon mehrfach mit der „Giraffe“ ausgezeichnet. Zur 17. Auflage steuerte er die Ölkreidearbeiten „Rotes Zimmer“ und „Grünes Zimmer“ bei. Diese Werke wurden anschließend ebenfalls im Rahmen der „Integrale“ gezeigt.

In einer kleinen Feierstunde würdigte der LWL-Wohnverbund jetzt die Arbeiten und Erfolge der sechs Bewohnerinnen und Bewohner. „Ich bin wirklich beeindruckt davon, was hier im künstlerisch-kreativen Bereich auf die Beine gestellt wird“, betonte Einrichtungsleiterin Janine Rottler-Nourbakhsch. Ihr Dank galt auch Barbara Schirmer und Cornelia Rink, die als Mitarbeiter der Tagesstätten B05 beziehungsweise Lebensschule die Schaffensprozesse der Klienten begleiten und unterstützen.



Kontakt:
Susanne Schulte-Nölle, Öffentlichkeitsbeauftragte
Tel. 02945 981-5086
E-Mail: susanne.schulte-noelle@wkp-lwl.org

LWL-Pressestelle:
Tel.: 0251 591-235
E-Mail: presse@lwl.org